

SCHOTT MESSBUCH

FÜR DIE WOCHENTAGE

TEIL 2

JAHRESKREIS 1.–17. WOCHE

Originaltexte der authentischen deutschen Ausgabe
des Messbuches und des Messlektionars

Mit Einführungen herausgegeben
von den Benediktinern der Erzabtei Beuron

VERLAG HERDER

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).

© 2024 staeko.net

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2024

Alle Rechte vorbehalten

www.herder.de

Umschlaggestaltung: Verlag Herder

Satz: SatzWeise, Bad Wünnenberg

Herstellung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-451-38241-3

VORWORT

Als Pater Anselm Schott vor 140 Jahren beim Verlag Herder eine Übersetzung des Römischen Messbuches herausbrachte, konnte er nicht ahnen, dass sein Name zum eingetragenen Markenzeichen SCHOTT werden würde, das für eine immer noch wachsende Buch-Familie steht. Selbst als noch das Messbuch Pius' V. die Norm für die Eucharistiefeier darstellte, wurden von den Redakteuren, die auf Pater Anselm folgten, immer neue und auch veränderte Auflagen erarbeitet, um den ebenso neuen und veränderten Wünschen der Gläubigen besser zu entsprechen. Diese Entwicklung setzte sich auch seit dem Messbuch Pauls VI. so fort.

Aktuell ist es die Einheitsübersetzung von 2016, die in diesen Band für die Wochentage der ersten Hälfte des Jahreskreises eingearbeitet wurde. Ferner wurden auch die Einführungen zu den Perikopen leicht überarbeitet und dem heutigen Sprachempfinden angepasst. Die vorliegende Ausgabe wird – wie bereits ihre Kolleginnen aus der Sonntagsreihe – helfen, eine Brücke zu schlagen aus der Feier der Liturgie in den Alltag. So folgen die Herausgeber schon immer dem Wunsch des Zweiten Vatikanischen Konzils, „das christliche Leben unter den Gläubigen mehr und mehr zu vertiefen“ (Konstitution über die Heilige Liturgie – Sacrosanctum Concilium, Nr. 1).

Beuron, am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus,
den 29. Juni 2024

+ Tutilo Burger OSB, Erzbabt

PRAKTISCHE HINWEISE

DAS SCHOTT MESSBUCH FÜR DIE WOCHENTAGE

Das Erscheinen der revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift 2016 hatte und hat die Neuausgabe vieler kirchenamtlich-liturgischer Bücher zur Folge, wodurch auch die Neuausgabe sämtlicher SCHOTT Messbücher notwendig wurde. Den Auftakt bildeten die Ausgaben des SCHOTT Messbuchs für die Sonn- und Festtage der Lesejahre A–C (2018–2020), noch ergänzt durch jeweils ein SCHOTT Messbuch für den Advent und die Weihnachtszeit sowie für die Kar- und Osterwoche.

Nun legen Herausgeber und Verlag das SCHOTT Messbuch für die Wochentage vor, entsprechend der Gliederung des kirchenamtlichen Messlektionars für die Wochentage erstmals aufgeteilt in drei Teilbände:

- Teilband 1: Geprägte Zeiten (Advent, Weihnachtszeit, Fasten- und Osterzeit),
- Teilband 2: Jahreskreis 1: die Tage von der 1. bis zur 17. Woche im Jahreskreis,
- Teilband 3: Jahreskreis 2: die Tage von der 18. Woche bis zum Ende des liturgischen Jahres.

Alle biblischen und liturgischen Texte der drei Teilbände entsprechen den von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets approbierten kirchenamtlichen Ausgaben und enthalten die Gedenktage der Heiligen des jeweiligen Zeitraums.

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Die Bände des SCHOTT Messbuchs für die Wochentage setzen sich, von den Texten zur Feier der Gemeindemesse abgesehen, aus zwei Hauptteilen zusammen: 1. die Wochentage des Kirchenjahres, 2. die *Feste* und *Gedenktage* der Heiligen. Welches Messformular jeweils ge-

nommen wird, richtet sich – im Rahmen der allgemeinen Regeln – nach dem Rang des Festes und dem des Wochentags; außerdem können je nach der konkreten Situation der Ortskirche und dem Ermessen des Vorstehers des Gottesdienstes besondere Anlässe berücksichtigt werden. Bei der Auswahl wird man sich im Allgemeinen an das Kalendarium der Kirche halten, in der die Messe gefeiert wird.

1. Die Wochentage des Kirchenjahres

Die Wochentage der „Geprägten Zeiten“ (Advent und Weihnachtszeit, Fasten- und Osterzeit) haben eigene Messformulare. Dagegen wird an den Wochentagen „im Jahreskreis“ (soweit sie nicht von einer anderen Feier verdrängt werden) entweder das Formular des vorausgehenden Sonntags wiederholt oder ein Formular aus den „Wochentagsmessen zur Auswahl“ genommen. Jeder Wochentag hat aber seine eigenen Schriftlesungen.

2. Die Feiern der Heiligen

Der Rang eines Heiligenfestes richtet sich nach der Bedeutung des bzw. der Heiligen für die Gesamtkirche oder für eine Teilkirche. Man unterscheidet *Hochfeste*, *Feste* und *Gedenktage*. Fällt ein *Hochfest* (z. B. Mariä Aufnahme in den Himmel) auf einen gewöhnlichen Sonntag, so verdrängt es den Sonntag; fällt es auf einen Sonntag der Advents-, Fasten- oder Osterzeit (z. B. Heiliger Josef, 19. März), so wird es am Samstag vorausgenommen.

Ein *Fest* wird an Wochentagen, nicht aber an Sonntagen gefeiert: nur sogenannte *Herrenfeste* (z. B. Darstellung des Herrn; Kreuzerhöhung) werden auch an Sonntagen gefeiert.

Die *Gedenktage* sind, wie im kirchlichen Kalender angegeben, entweder *gebotene* oder *nicht gebotene*. An den *gebotenen Gedenktagen* soll an gewöhnlichen Wochentagen wenigstens das Tagesgebet vom *Gedenktag* gebetet werden, die Schriftlesungen können vom *Gedenktag* oder auch vom Wochentag genommen werden.

Die Feiern der Heiligen und die Herrenfeste des Regionalkalenders wie der Eigenkalender sind soweit möglich mit „Eigenlesungen im strengen Sinn“ ausgestattet, das heißt, mit biblischen Lesungen, die unmittelbar von der Person des bzw. der Heiligen oder von dem betreffenden Heilsmysterium handeln. Diese Eigenlesungen im strengen Sinn sind jeweils mit einem Hinweis gekennzeichnet. Sie sind immer zu verwenden. – Neben diesen Eigenlesungen im strengen Sinn gibt es „Eigenlesungen im übertragenen Sinn“. Damit sind Lesungen gemeint, die ein besonderes Kennzeichen der Spiritualität oder des Wirkens des bzw. der Heiligen beleuchten. Sie sind jeweils im Eigenteil „Die Gedenktage der Heiligen“ (S. 765 ff.) am entsprechenden Tag im Sinn einer Empfehlung abgedruckt. Sie können durch jede andere Lesung aus dem „Commune“ ersetzt werden. Das Commune für die Feiern der Heiligen bietet sowohl geeignete Texte für die verschiedenen Gruppen (Maria, Märtyrer und Märtyrinnen, Hirten der Kirche, Jungfrauen usw.) als auch eine große Anzahl von Texten für heilige Männer und heilige Frauen allgemein (vgl. Allgemeine Einführung in das Messlektionar Nr. 83).

3. Fürbitten

In die drei Teilbände des SCHOTT Messbuches für die Wochentage sind für alle Tage und alle Feiern der Heiligen Fürbitten aufgenommen worden, die sich an den Bestimmungen der „Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch“ (AEM Nr. 45–46) orientieren. Sie greifen die Grundgedanken der liturgischen Texte des Tages auf bzw. lassen sich vom Lebenszeugnis der betreffenden Heiligen anregen. Fürbitt-rufe zur Auswahl finden sich in Anhang III (S. 1497–1500).

INHALT

Vorwort	5*
Praktische Hinweise	6*
Abkürzungen der biblischen Bücher	13*
Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet	14*
Alphabetisches Verzeichnis der Heiligengedenktage	28*
Zeittafel für die Leseordnung	32*
Die Erste Lesung an den Wochentagen im Jahreskreis	34*

DAS HERRENJAHR

Die Zeit im Jahreskreis

1. Woche	3
2. Woche	45
3. Woche	87
4. Woche	129
5. Woche	172
6. Woche	216
7. Woche	258
8. Woche	295
9. Woche	334
10. Woche	379
11. Woche	420
12. Woche	465
13. Woche	511
14. Woche	556
15. Woche	599
16. Woche	642
17. Woche	685

Wochentagsmessen zur Auswahl

1. Woche	727
2. Woche	734
3. Woche	742
4. Woche	749

Die Bittmesse	757
Tagesgebete zur Auswahl	760
Gabengebete zu Auswahl	771
Schlussgebete zur Auswahl	774

DIE FEIER DER GEMEINDEMESSE

Eröffnung	781
Wortgottesdienst	787
Eucharistiefeier	794
1. Hochgebet	797
2. Hochgebet	802
3. Hochgebet	807
4. Hochgebet	811
Entlassung	820
Feierliche Schlusssegnen	823
Segensgebete über das Volk	829

Präfationen

Das Herrenjahr

Sonntage im Jahreskreis I–VIII	837
Wochentage I–VI	840

Festgeheimnisse Christi

Heiligste Dreifaltigkeit	842
Eucharistie I und II	842
Leiden Christi I und II	843
Heiligstes Herz Jesu	844
Darstellung des Herrn	844
Verklärung Christi	844
Jahrestag der Kirchweihe	845
Heiliger Geist I und II	845

Gedenktage der Heiligen

Maria I und II	846
Engel	847
Johannes der Täufer	847
Petrus und Paulus	848

	Inhalt	11*
Apostel I und II		848
Heilige I und II		849
Märtyrer		849
Hirten der Kirche		850
Jungfrauen und Ordensleute		850
Verschiedene Feiern		
Einheit der Christen		850
Traungsmesse I–III		851
Verstorbene I–V		852

DIE GEDENKTAGE DER HEILIGEN

Januar	857
Februar	929
März	1008
Mai	1030
Juni	1079
Juli	1182
August	1277

COMMUNE-TEXTE

Marienmessen		
Messtexte	_____	1303
Ordnung	_____	1362
Lesungen	_____	1388
Märtyrer und Märtyrinnen		
Messtexte	_____	1309
Ordnung	_____	1366
Lesungen	_____	1416
Hirten der Kirche		
Messtexte	_____	1321
Ordnung	_____	1369
Lesungen	_____	1428

Kirchenlehrer und Kirchenlehrerinnen

Messtexte	1337
Ordnung	1374
Lesungen	1441

Jungfrauen

Messtexte	1340
Ordnung	1377
Lesungen	1449

Heilige Männer und heilige Frauen

Messtexte	1345
Ordnung	1379
Lesungen	1452

Eröffnungsgesänge zur Auswahl	1361
-------------------------------------	------

ANHANG

Anhang I

Commune-Texte für den Gesang des Antwortpsalms

Kehrverse	1485
-----------------	------

Antwortpsalmen	1487
----------------------	------

Anhang II

Verse zum Ruf vor dem Evangelium	1493
--	------

Anhang III

Fürbittrufe zur Auswahl	1497
-------------------------------	------

Verzeichnis der Schriftlesungen	1501
---------------------------------------	------

Verzeichnis der Antwortpsalmen	1509
--------------------------------------	------

Psallierweisen	1513
----------------------	------

ABKÜRZUNGEN DER BIBLISCHEN BÜCHER

ALTES TESTAMENT

Gen	Genesis	Spr	Spruchwörter
Ex	Exodus	Koh	Kohelet
Lev	Levitikus	Hld	Hohelied
Num	Numeri	Weish	Weisheit
Dtn	Deuteronomium	Sir	Jesus Sirach
Jos	Josua	Jes	Jesaja
Ri	Richter	Jer	Jeremia
Rut	Rut	Klgl	Klagelieder
1 Sam	1 Samuel	Bar	Baruch
2 Sam	2 Samuel	Ez	Ezechiel
1 Kön	1 Könige	Dan	Daniel
2 Kön	2 Könige	Hos	Hosea
1 Chr	1 Chronik	Joël	Joël
2 Chr	2 Chronik	Am	Amos
Esra	Esra	Obd	Obadja
Neh	Nehemia	Jona	Jona
Tob	Tobit	Mi	Micha
Jdt	Judit	Nah	Nahum
Est	Ester	Hab	Habakuk
1 Makk	1 Makkabäer	Zef	Zefanja
2 Makk	2 Makkabäer	Hag	Haggai
Ijob	Ijob	Sach	Sacharja
Ps	Psalmen	Mal	Maleachi

NEUES TESTAMENT

Mt	Matthäusevangelium	1 Tim	1. Timotheusbrief
Mk	Markusevangelium	2 Tim	2. Timotheusbrief
Lk	Lukasevangelium	Tit	Titusbrief
Joh	Johannesevangelium	Phlm	Philemonbrief
Apg	Apostelgeschichte	Hebr	Hebräerbrief
Röm	Römerbrief	Jak	Jakobusbrief
1 Kor	1. Korintherbrief	1 Petr	1. Petrusbrief
2 Kor	2. Korintherbrief	2 Petr	2. Petrusbrief
Gal	Galaterbrief	1 Joh	1. Johannesbrief
Eph	Epheserbrief	2 Joh	2. Johannesbrief
Phil	Philipperbrief	3 Joh	3. Johannesbrief
Kol	Kolosserbrief	Jud	Judasbrief
1 Thess	1. Thessalonicherbrief	Offb	Offenbarung des Johannes
2 Thess	2. Thessalonicherbrief		

REGIONALKALENDER FÜR DAS DEUTSCHE SPRACHGEBIET

Der Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet wurde gemäß den Bestimmungen der „Instructio de calendariis particularibus atque Officiorum et Missarum propriis recognoscendis“ vom 24. Juni 1970 erarbeitet und im Frühjahr 1971 von den Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie den Bischöfen von Luxemburg und Bozen-Brixen als „Auctoritates territoriales“ für den liturgischen Gebrauch approbiert. Am 12. Juli 1973 schloss sich der Bischof von Lüttich der Approbation an.

Der Regionalkalender umfasst den Römischen Generalkalender mit den für das Sprachgebiet erforderlichen Anpassungen und darin eingeordnet die Eigenfeiern des gesamten Sprachraumes.*

Zeichenerklärung:

H HOCHFEST (Sollemnitas)

F FEST (Festum)

G Gebotener Gedenktag (Memoria obligatoria)

g nichtgebotener Gedenktag (Memoria ad libitum)

***** Eigenfeier des Regionalkalenders

Einige dieser Eigenfeiern im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet stehen auch im Römischen Generalkalender, weil sie entweder von Bedeutung für die Gesamtkirche sind oder weil sie die Länder des deutschen Sprachgebiets im Generalkalender repräsentieren sollen. Diese Feiern gelten aber dennoch mit Recht als „Eigen“-Feiern, und zwar mit Rücksicht auf die primäre Zugehörigkeit dieser Heiligen zum Sprachgebiet durch ihr Leben und Wirken, nicht aber im Sinne ausschließlich partikulärer Besonderheit.

* „Calendarium particulare conficitur, cum in Calendarium generale celebrationes particulares inseruntur“ (Instructio de Calendariis particularibus ... recognoscendis vom 24. 6. 1970, n. 13).

JANUAR

1	H	Neujahr, Oktavtag von Weihnachten HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	
2	G	<i>Basilius der Große</i> (379) und <i>Gregor von Nazianz</i> (um 390), Bischöfe, Kirchenlehrer	
3	g	Heiligster Name Jesu	
4			
5			
6	H	ERSCHEINUNG DES HERRN	
7	g	* Valentin, Bischof von Rätien (um 475)	
	g	Raimund von Peñafort, Ordensgründer (1275)	
8	g	* Severin, Mönch in Norikum (482) _____	857
9			
10			
11			
12			
13	g	Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (um 367) _____	864
14			
15			
16			
17	G	<i>Antonius</i> , Mönchsvater in Ägypten (356) _____	869
18			
19			
20	g	Fabian, Papst, Märtyrer (250) _____	874
	g	Sebastian, Märtyrer (288) _____	878
21	g	* Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (861) _	882
	g	Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom (304) _____	886
22	g	Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien (304) _____	890
23	g	* Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (1366) _____	894
24	G	<i>Franz v. Sales</i> , Bischof v. Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)	897
25	F	BEKEHRUNG DES APOSTELS PAULUS _____	903
26	G	<i>Timotheus und Titus</i> , Bischöfe, Apostelschüler _____	911
27	g	Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin (1540) _____	917
28	G	<i>Thomas von Aquin</i> , Ordenspriester, Kirchenlehrer (1274) _____	921
29			
30			
31	G	<i>Johannes Bosco</i> , Priester, Ordensgründer (1888) _____	925

Sonntag nach dem 6. Januar:

F **TAUFE DES HERRN**

Wird das Hochfest Erscheinung des Herrn auf den nachfolgenden Sonntag verlegt und ist dieser Sonntag der 7. oder 8. Januar, so wird das Fest Taufe des Herrn am unmittelbar folgenden Montag gefeiert.

FEBRUAR

1			
2	F	DARSTELLUNG DES HERRN _____	929
3	g	* Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865) _____	939
	g	Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316) _____	942
4	g	* Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (856) _____	946
5	G	<i>Agatha</i> , Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250) _____	950
6	G	<i>Paul Miki und Gefährten</i> , Märtyrer in Nagasaki (1597) _____	953
7			
8	g	Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer (1537) _____	957
	g	Josefine Bakhita, Jungfrau (1947) _____	963
9			
10	G	<i>Scholastika</i> , Jungfrau (um 547) _____	968
11	g	Unsere Liebe Frau in Lourdes _____	972
12			
13			
14	F	* CYRILL, Mönch (869), und METHODIUS, Bischof (885), Glaubensboten bei den Slawen, Patrone Europas _____	976
15			
16			
17	g	Sieben Gründer des Servitenordens (14. Jh.) _____	981
18			
19			
20			
21	g	Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer (1072) _____	985
22	F	KATHEDRA PETRI _____	990
23	G	<i>Polykarp</i> , Bischof von Smyrna, Märtyrer (155) _____	994
24	F	* MATTHIAS, Apostel _____	998
25	g	* Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (779) _____	1002
26			
27	g	Gregor von Narek, Abt, Kirchenlehrer (1003) _____	1005
28			
29			

MÄRZ

1		
2		
3		
4	g	Kasimir, Königssohn (1484) _____ 1008
5		
6	g	* Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (7. Jh.) _____ 1012
7	G	<i>Perpetua und Felizitas</i> , Märtyrinnen in Karthago (202/203) _____ 1016
8	g	Johannes von Gott, Ordensgründer (1550) _____ 1020
9	g	* Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (1009) _____ 1024
	g	Franziska, Witwe, Ordensgründerin in Rom (1440) _____ 1026
10		
11		
12		
13		
14	g	* Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. (968)
15	g	* Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (1820 in Wien)
16		
17	g	* Gertrud, Äbtissin von Nivelles (um 655)
	g	Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland (461)
18	g	Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer (386)
19	H	JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA
20		
21		
22		
23	g	Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima (1606)
24		
25	H	VERKÜNDIGUNG DES HERRN
26	g	* Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (809)
27		
28		
29		
30		
31		

APRIL

- 1
- 2 g Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer (1507)
- 3
- 4 g Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer (636)
- 5 g Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger (1419)
- 6
- 7 G *Johannes Baptist de la Salle*, Priester, Ordensgründer (1719)
- 8
- 9
- 10
- 11 G *Stanislaus*, Bischof von Krakau, Märtyrer (1079)
- 12
- 13 g Martin I., Papst, Märtyrer (655)
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19 g * Leo IX., Papst (1054)
- 20
- 21 g * Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting (1894)
- g Anselm, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer (1109)
- 22
- 23 g * Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (997)
- g Georg, Märtyrer in Kappadozien (4. Jh.)
- 24 g * Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer (1622)
- 25 F MARKUS, Evangelist
- 26
- 27 g * Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1597)
- 28 g Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien (1841)
- g Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester (1716)
- 29 F * KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas (1380)
- 30 g Pius V., Papst (1572)

MAI

1	g	Josef, der Arbeiter	
2	G	<i>Athanasius</i> , Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer (373)	
3	F	PHILIPPUS UND JAKOBUS, Apostel	
4	g	* Florian (304) und die Märtyrer von Lorch	
5	g	* Godehard, Bischof von Hildesheim (1038)	
6			
7			
8			
9			
10	g	Johannes von Ávila, Priester, Kirchenlehrer (1569)	
11			
12	g	Nereus und Achilleus, Märtyrer (um 304)	
	g	Pankratius, Märtyrer (um 304)	
13	g	Unsere Liebe Frau von Fátima	
14			
15			
16	g	* Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (1393)	1030
17			
18	g	Johannes I., Papst, Märtyrer (526)	1033
19			
20	g	Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger (1444)	1036
21	g	* Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (1241)	1041
	g	Christophorus Magallanes, Priester (1927), und Gefährten, Märtyrer in Mexiko	1045
22	g	Rita von Cascia, Ordensfrau (1434/37)	1049
23			
24			
25	g	Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer (735)	1054
	g	Gregor VII., Papst (1085)	1057
	g	Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau (1607)	1059
26	G	<i>Philipp Neri</i> , Priester, Gründer des Oratoriums (1595)	1062
27	g	Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England (um 605)	1066
28			
29	g	Paul VI., Papst (1978)	1069
30			
31			

Montag nach Pfingsten:

G **PFINGSTMONTAG** (wo dieser als Feiertag begangen wird)
Maria, Mutter der Kirche _____ 1072

Erster Sonntag nach Pfingsten:

H **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Donnerstag nach Dreifaltigkeitssonntag:

H **FRONLEICHNAM**

JUNI

1	G	<i>Justin</i> , Philosoph, Märtyrer (um 165) _____	1079
2	g	Marcellinus und Petrus, Märtyrer in Rom (303) _____	1081
3	G	<i>Karl Lwanga und Gefährten</i> , Märtyrer in Uganda (1886) _____	1085
4			
5	G	* <i>Bonifatius</i> , Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (754) _	1091
6	g	* Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (1134) _____	1098
7			
8			
9	g	Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer (373) _____	1102
10			
11	G	<i>Barnabas</i> , Apostel _____	1106
12			
13	G	<i>Antonius von Padua</i> , Ordenspriester, Kirchenlehrer (1231) _____	1111
14			
15	g	* <i>Vitus (Veit)</i> , Märtyrer in Sizilien (um 304) _____	1114
16	g	* <i>Benno</i> , Bischof von Meißen (1106) _____	1117
17			
18			
19	g	Romuald, Abt, Ordensgründer (1027) _____	1121
20			
21	G	<i>Aloisius Gonzaga</i> , Ordensmann (1591) _____	1123
22	g	Paulinus, Bischof von Nola (431) _____	1127
	g	John Fisher, Bischof von Rochester (1535), und Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer (1535) _____	1131
23			
24	H	GEBURT JOHANNES' DES TÄUFERS _____	1132
25			
26		* <i>Josefmaria Escrivá de Balaguer</i> , Priester (1975) _____	1145
27	g	* <i>Hemma von Gurk</i> , Stifterin von Gurk und Admont (1045) _____	1151
	g	Cyrell, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer (444) _____	1156
28	G	<i>Irenäus</i> , Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer (um 202) _____	1157
29	H	PETRUS UND PAULUS , Apostel _____	1161
30	g	* <i>Otto</i> , Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (1139) _	1173
	g	Die ersten Märtyrer der Stadt Rom _____	1174

Freitag nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten:

H HEILIGSTES HERZ JESU

Samstag nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten:

G Unbeflecktes Herz Mariä _____ 1177

JULI

1			
2	F	* MARIÄ HEIMSUCHUNG	1182
3	F	THOMAS, Apostel	1189
4	g	* Ulrich, Bischof von Augsburg (973)	1193
	g	Elisabeth, Königin von Portugal (1336)	1196
5	g	Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer (1539)	1198
6	g	Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (1902)	1202
7	g	* Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (787)	1205
8	g	* Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (um 689)	1208
9	g	Augustinus Zhao Rong, Priester (1815), und Gefährten, Märtyrer in China	1213
10	g	* Knud, König von Dänemark, Märtyrer (1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (1160); Olaf, König von Norwegen (1030)	1215
11	F	* BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas (547)	1218
12			
13	g	* Heinrich II. (1024) und Kunigunde (1033), Kaiserpaar	1222
14	g	Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer (1614)	1226
15	G	<i>Bonaventura</i> , Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (1274)	1228
16	g	Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel	1230
17			
18			
19			
20	g	* Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (um 307)	1235
	g	Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer (um 200)	1238
21	g	* Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1619)	1239
22	F	MARIA MAGDALENA, Apostelin der Apostel	1245
23	F	* BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas (1373)	1252
24	g	* Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (um 250)	1254
	g	Scharbel Mahluf, Ordenspriester (1898)	1256
25	F	JAKOBUS, Apostel	1258
26	G	<i>Joachim und Anna</i> , Eltern der Gottesmutter Maria	1262
27			
28			
29	G	<i>Marta, Maria und Lazarus</i>	1266
30	g	Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer (450)	1272
31	G	<i>Ignatius von Loyola</i> , Priester, Ordensgründer (1556)	1274

AUGUST

1	G	<i>Alfons Maria von Liguori</i> , Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787)	1277
2	g	Eusebius, Bischof von Vercelli (371)	1281
	g	Petrus Julianus Eymard, Ordenspriester (1868)	1283
3			
4	G	<i>Johannes Maria Vianney</i> , Pfarrer von Ars (1859)	1286
5	g	Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom	1290
6	F	VERKLÄRUNG DES HERRN	1293
7	g	Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer (258)	
	g	Kajetan, Priester, Ordensgründer (1547)	
8	G	<i>Dominikus</i> , Priester, Ordensgründer (1221)	
9	F	* TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (EDITH STEIN), Jungfrau, Märtyrin, Patronin Europas (1942)	
10	F	LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom (258)	
11	G	<i>Klara von Assisi</i> , Jungfrau, Ordensgründerin (1253)	
12	g	Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin (1641)	
13	g	Pontianus, Papst, und Hippolyt, Priester, Märtyrer (235)	
14	G	* <i>Maximilian Maria Kolbe</i> , Ordenspriester, Märtyrer (1941)	
15	H	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	
16	g	Stephan, König von Ungarn (1038)	
17			
18			
19	g	Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680)	
20	G	* <i>Bernhard von Clairvaux</i> , Abt, Kirchenlehrer (1153)	
21	G	<i>Pius X.</i> , Papst (1914)	
22	G	<i>Maria Königin</i>	
23	g	Rosa von Lima, Jungfrau (1617)	
24	F	BARTHOLOMÄUS, Apostel	
25	g	Ludwig, König von Frankreich (1270)	
	g	Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer (1648)	
26			
27	G	<i>Monika</i> , Mutter des Augustinus (387)	
28	G	<i>Augustinus</i> , Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430)	
29	G	<i>Enthauptung Johannes' des Täufers</i>	
30			
31	g	* Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (358)	

SEPTEMBER

- 1
2
3 G *Gregor der Große*, Papst, Kirchenlehrer (604)
4
5
6
7
8 F MARIÄ GEBURT
9 g Petrus Claver, Ordenspriester (1654)
10
11
12 g Heiligster Name Mariens
13 G *Johannes Chrysostomus*, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407)
14 F KREUZERHÖHUNG
15 G *Gedächtnis der Schmerzen Mariens*
16 G *Kornelius*, Papst (253), und *Cyprian*, Bischof von Karthago, Märtyrer (258)
17 g * Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin (1179)
g Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (1621)
18 g * Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (um 705)
19 g Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer (um 304)
20 G *Andreas Kim Taegon*, Priester, und *Paul Chong Hasang und Gefährten*, Märtyrer (1839–1866)
21 F MATTHÄUS, Apostel und Evangelist
22 g * Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion (280–305)
23 G *Pius von Pietrelcina (Pater Pio)*, Ordenspriester (1968)
24 g * Rupert (718) und Virgil (784), Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten
25 g * Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (1487)
26 g Kosmas und Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien (303)
27 G *Vinzenz von Paul*, Priester, Ordensgründer (1660)
28 g * Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim (um 782)
g Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer (929)
g Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten, Märtyrer (1633–1637)
29 F MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL, Erzengel
30 G *Hieronymus*, Priester, Kirchenlehrer (420)

OKTOBER

- 1 G *Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)*, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1897)
- 2 G *Schutzengel*
- 3
- 4 G *Franz von Assisi*, Ordensgründer (1226)
- 5 g *Faustina Kowalska*, Jungfrau (1938)
- 6 g * *Bruno*, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (1101)
- 7 G *Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz*
- 8
- 9 g *Dionysius*, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer (nach 250)
- g *Johannes Leonardi*, Priester, Ordensgründer (1609)
- 10
- 11 g *Johannes XXIII.*, Papst (1963)
- 12
- 13
- 14 g *Kallistus I.*, Papst, Märtyrer (222)
- 15 G *Theresia von Jesus (von Ávila)*, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)
- 16 g * *Hedwig von Andechs*, Herzogin von Schlesien (1243)
- g * *Gallus*, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (um 640)
- g *Margareta Maria Alacoque*, Ordensfrau (1690)
- 17 G *Ignatius*, Bischof von Antiochien, Märtyrer (um 115)
- 18 F *LUKAS*, Evangelist
- 19 g *Johannes de Brébeuf*, Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika (1642–1649)
- g *Paul vom Kreuz*, Priester, Ordensgründer (1775)
- 20 g * *Wendelin*, Einsiedler im Saarland (6. Jh.)
- 21 g * *Ursula* und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln (um 304)
- 22 g *Johannes Paul II.*, Papst (2005)
- 23 g * *Johannes von Capestrano*, Ordenspriester (1456)
- 24 g *Antonius Maria Claret*, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer (1870)
- 25
- 26
- 27
- 28 F *SIMON UND JUDAS*, Apostel
- 29
- 30
- 31 g * *Wolfgang*, Bischof von Regensburg (994)

NOVEMBER

- 1 H ALLERHEILIGEN
 2 ALLERSEELEN
 3 g * Hubert, Bischof von Lüttich (727)
 g * Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (753)
 g Martin von Porres (1639), Ordensmann
 4 G *Karl Borromäus*, Bischof von Mailand (1584)
 5
 6 g * Leonhard, Einsiedler von Limoges (6. Jh.)
 7 g * Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (739)
 8
 9 F WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
 10 G *Leo der Große*, Papst, Kirchenlehrer (461)
 11 G *Martin*, Bischof von Tours (397)
 12 G *Josaphat*, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer (1623)
 13
 14
 15 g * Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (1280)
 g * Leopold, Markgraf von Österreich (1136)
 16 g Margareta, Königin von Schottland (1039)
 17 g * Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin (1302)
 18 g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
 19 G * *Elisabeth*, Landgräfin von Thüringen (1231)
 20
 21 G *Unsere Liebe Frau in Jerusalem*
 22 G *Cäcilia*, Jungfrau, Märtyrin in Rom (um 250)
 23 g * Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (615)
 g Klemens I., Papst, Märtyrer (101)
 24 G *Andreas Dung-Lac*, Priester, und *Gefährten*, Märtyrer (17.–19. Jh.)
 25 g Katharina von Alexandrien, Märtyrin (4. Jh.)
 26 g * Konrad (975) und Gebhard (995), Bischöfe von Konstanz
 27
 28
 29
 30 F ANDREAS, Apostel

Letzter Sonntag im Jahreskreis:

H CHRISTKÖNIGSSONNTAG

DEZEMBER

- 1
- 2 g * Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (5./6. Jh.)
- 3 G *Franz Xaver*, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (1552)
- 4 g * Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306)
- g Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750)
- 5 g * Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075)
- 6 g Nikolaus, Bischof von Myra (um 350)
- 7 G *Ambrosius*, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397)
- 8 H **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**
- 9 g Juan Diego Cuauhtlatotzin, Einsiedler (1548)
- 10 g Unsere Liebe Frau von Loreto
- 11 g Damasus I., Papst (384)
- 12 g Unsere Liebe Frau von Guadalupe
- 13 g * Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (um 720)
- g Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus (um 304)
- 14 G *Johannes vom Kreuz*, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23 g Johannes von Krakau, Priester (1473)
- 24
- 25 H **WEIHNACHTEN, HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**
- 26 F STEPHANUS, erster Märtyrer
- 27 F JOHANNES, Apostel und Evangelist
- 28 F UNSCHULDIGE KINDER
- 29 g Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer (1170)
- 30
- 31 g Silvester I., Papst (335)

Sonntag in der Weihnachtsoktav oder, wenn Weihnachten auf einen Sonntag fällt, 30. Dezember:

F FEST DER HEILIGEN FAMILIE

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER HERRENFESTE UND HEILIGENGEDENKTAGE IM JAHRESKREIS 1.–17. WOCHE*

Agatha, 5. Februar	950
Agnes, 21. Januar	886
Alfons Maria von Liguori, 1. August	1277
Aloisius Gonzaga, 21. Juni	1123
Angela Meríci, 27. Januar	917
Anna, 26. Juli	1262
Ansgar, 3. Februar	939
Antonius, 17. Januar	869
Antonius Maria Zaccaria, 5. Juli	1198
Antonius von Padua, 13. Juni	1111
Apollinaris, 20. Juli	1238
Augustinus von Canterbury, 27. Mai	1066
Augustinus Zhao Rong u. Gef., 9. Juli	1213
Barnabas, 11. Juni	1106
Beda der Ehrwürdige, 25. Mai	1054
Benedikt von Nursia, 11. Juli	1218
Benno, 16. Juni	1117
Bernhardin von Siena, 20. Mai	1036
Birgitta von Schweden, 23. Juli	1252
Blasius, 3. Februar	942
Bonaventura, 15. Juli	1228
Bonifatius, 5. Juni	1091
Bruno von Querfurt, 9. März	1024
Christophorus, 24. Juli	1254
Christophorus Magallanes u. Gef., 21. Mai	1045
Cyrill, 14. Februar	976
Cyrill von Alexandrien, 27. Juni	1156
Darstellung des Herrn, 2. Februar	929
Elisabeth von Portugal, 4. Juli	1196
Ephräim der Syrer, 9. Juni	1102

* 8. Januar – 9. März und 16. Mai – 6. August

Erich von Schweden, 10. Juli	1215
Eusebius, 2. August	1281
Fabian, 20. Januar	874
Felizitas, 7. März	1016
Franz von Sales, 24. Januar	897
Franziska von Rom, 9. März	1026
Fridolin von Säckingen, 6. März	1012
Gregor VII., 25. Mai	1057
Gregor von Narek, 27. Februar	1005
Gründer des Servitenordens, 17. Februar	981
Heinrich II., 13. Juli	1222
Heinrich Seuse, 23. Januar	894
Hemma von Gurk, 27. Juni	1151
Hermann Josef, 21. Mai	1041
Hieronymus Ämiliani, 8. Februar	957
Hilarius, 13. Januar	864
Ignatius von Loyola, 31. Juli	1274
Irenäus, 28. Juni	1157
Jakobus der Ältere, 25. Juli	1258
Joachim, 26. Juli	1262
Johannes I., 18. Mai	1033
Johannes Bosco, 31. Januar	925
Johannes von Gott, 8. März	1020
Johannes Maria Vianney, 4. August	1286
Johannes Nepomuk, 16. Mai	1030
Johannes der Täufer	
Geburt, 24. Juni	1132
John Fisher, 22. Juni	1131
Josefine Bakhita, 8. Februar	963
Josefmaria Escrivá de Balaguer, 26. Juni	1145
Justin, 1. Juni	1079
Kamillus von Lellis, 14. Juli	1226
Karl Lwanga u. Gef., 3. Juni	1085
Kasimir, 4. März	1008
Kilian u. Gef., 8. Juli	1208

Knud von Dänemark, 10. Juli	1215
Kunigunde, 13. Juli	1222
Laurentius von Bründisi, 21. Juli	1239
Lazarus aus Betánien, 29. Juli	1266
Marcellinus , 2. Juni	1081
Margareta, 20. Juli	1235
Maria	
Heimsuchung, 2. Juli	1182
Mutter der Kirche, Montag nach Pfingsten	1072
U. L. F. auf dem Berge Karmel, 16. Juli	1230
U. L. F. in Lourdes, 11. Februar	972
Unbeflecktes Herz, Samstag nach Herz-Jesu-Fest	1177
Maria aus Betánien, 29. Juli	1266
Maria Goretti, 6. Juli	1202
Maria Magdalena, 22. Juli	1245
Maria Magdalena von Pazzi, 25. Mai	1059
Marta aus Betánien, 29. Juli	1266
Märtyrer der Stadt Rom, 30. Juni	1174
Matthias, 24. Februar	998
Meinrad, 21. Januar	882
Methodius, 14. Februar	976
Norbert von Xanten, 6. Juni	1098
Olaf von Norwegen, 10. Juli	1215
Otto, 30. Juni	1173
Paul VI. , 29. Mai	1069
Paul Miki u. Gef., 6. Februar	953
Paulinus von Nola, 22. Juni	1127
Paulus, 29. Juni	1161
Bekehrung, 25. Januar	903
Perpetua, 7. März	1016
Petrus, 29. Juni	1161
Kathedra, 22. Februar	990
Petrus (u. Marcellinus), 2. Juni	1081
Petrus Chrysologus, 30. Juli	1272
Petrus Damiani, 21. Februar	985

Petrus Julianus Eymard, 2. August	1283
Philipp Neri, 26. Mai	1062
Polykarp, 23. Februar	994
Rabanus Maurus, 4. Februar	946
Rita von Cascia, 22. Mai	1049
Romuald, 19. Juni	1121
Scharbel Mahluf, 24. Juli	1256
Scholastika, 10. Februar	968
Sebastian, 20. Januar	878
Serviten, 17. Februar	981
Severin, 8. Januar	857
Thomas, 3. Juli	1189
Thomas von Aquin, 28. Januar	921
Thomas Morus, 22. Juni	1131
Timotheus, 26. Januar	911
Titus, 26. Januar	911
Ulrich, 4. Juli	1193
Verklärung des Herrn, 6. August	1293
Vinzenz, 22. Januar	890
Vitus (Veit), 15. Juni	1114
Walburga, 25. Februar	1002
Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom, 5. August	1290
Willibald, 7. Juli	1205

ZEITTADEL FÜR DIE LESEORDNUNG

Jahr	Sonntage Lesejahr	Wochen- tage	Ascher- mittwoch	Ostern	Christi Himmel- fahrt	Pfingsten	Fron- leichnam
2025	C*	I	5. 3.	20. 4.	29. 5.	8. 6.	19. 6.
2026	A	II	18. 2.	5. 4.	14. 5.	24. 5.	4. 6.
2027	B	I	10. 2.	28. 3.	6. 5.	16. 5.	27. 5.
2028	C	II	1. 3.	16. 4.	25. 5.	4. 6.	15. 6.
2029	A	I	14. 2.	1. 4.	10. 5.	20. 5.	31. 5.
2030	B	II	6. 3.	21. 4.	30. 5.	9. 6.	20. 6.
2031	C	I	26. 2.	13. 4.	22. 5.	1. 6.	12. 6.
2032	A	II	11. 2.	28. 3.	6. 5.	16. 5.	27. 5.
2033	B	I	2. 3.	17. 4.	26. 5.	5. 6.	16. 6.
2034	C	II	22. 2.	9. 4.	18. 5.	28. 5.	8. 6.
2035	A	I	7. 2.	25. 3.	3. 5.	13. 5.	24. 5.
2036	B	II	27. 2.	13. 4.	22. 5.	1. 6.	12. 6.
2037	C	I	18. 2.	5. 4.	14. 5.	24. 5.	4. 6.
2038	A	II	10. 3.	25. 4.	3. 6.	13. 6.	24. 6.
2039	B	I	23. 2.	10. 4.	19. 5.	29. 5.	9. 6.
2040	C	II	15. 2.	1. 4.	10. 5.	20. 5.	31. 5.
2041	A	I	6. 3.	21. 4.	30. 5.	9. 6.	20. 6.
2042	B	II	19. 2.	6. 4.	15. 5.	25. 5.	5. 6.
2043	C	I	11. 2.	29. 3.	7. 5.	17. 5.	28. 5.

* Die einzelnen Lesejahre beginnen mit dem ersten Adventssonntag des voraus-
gehenden bürgerlichen Jahres.

Jahr	Wochen im Jahreskreis				Der Sonntag nach Drei- faltigkeit ist der ... Sonntag im Jahreskreis	Erster Advents- sonntag
	vor der Fastenzeit		nach der Osterzeit			
	bis zum Dienstag, dem ...	Wochen	vom Montag, dem ...	die ... Woche		
2025	4. 3.	8	9. 6.	10.	12.	30. 11.
2026	17. 2.	6	25. 5.	8.	10.	29. 11.
2027	9. 2.	5	17. 5.	7.	9.	28. 11.
2028	29. 2.	8	5. 6.	9.	11.	3. 12.
2029	13. 2.	6	21. 5.	7.	9.	2. 12.
2030	5. 3.	8	10. 6.	10.	12.	1. 12.
2031	25. 2.	7	2. 6.	9.	11.	30. 11.
2032	10. 2.	5	17. 5.	7.	9.	28. 11.
2033	1. 3.	8	6. 6.	10.	12.	27. 11.
2034	21. 2.	7	29. 5.	8.	10.	3. 12.
2035	6. 2.	5	14. 5.	6.	8.	2. 12.
2036	26. 2.	7	2. 6.	9.	11.	30. 11.
2037	17. 2.	6	25. 5.	8.	10.	29. 11.
2038	9. 3.	9	14. 6.	11.	13.	28. 11.
2039	22. 2.	7	30. 5.	9.	11.	27. 11.
2040	14. 2.	6	21. 5.	7.	9.	2. 12.
2041	5. 3.	8	10. 6.	10.	12.	1. 12.
2042	18. 2.	6	26. 5.	8.	10.	30. 11.
2043	10. 2.	5	18. 5.	7.	9.	29. 11.

TABELLE

Die Erste Lesung an den Wochentagen im Jahreskreis

Woche	Jahr I	Jahr II
1	Hebräer	1 Samuel
2	Hebräer	1 Samuel
3	Hebräer	2 Samuel
4	Hebräer	2 Samuel; 1 Könige 1–16
5	Genesis 1–11	1 Könige 1–16
6	Genesis 1–11	Jakobus
7	Jesus Sirach	Jakobus
8	Jesus Sirach	1 Petrus; Judas
9	Tobit	2 Petrus; 2 Timotheus
10	2 Korinther	1 Könige 17–22
11	2 Korinther	1 Könige 17–22; 2 Könige
12	Genesis 12–50	2 Könige; Klagelieder
13	Genesis 12–50	Amos
14	Genesis 12–50	Hosea; Jesaja
15	Exodus	Jesaja; Micha
16	Exodus	Micha; Jeremia
17	Exodus; Levitikus	Jeremia
18	Numeri; Deuteronomium	Jeremia; Nahum; Habakuk
19	Deuteronomium; Josua	Ezechiel
20	Richter; Rut	Ezechiel
21	1 Thessalonicher	2 Thessalonicher; 1 Korinther
22	1 Thessalonicher; Kolosser	1 Korinther
23	Kolosser; 1 Timotheus	1 Korinther
24	1 Timotheus	1 Korinther
25	Esra; Haggai; Sacharja	Sprichwörter; Kohelet
26	Sacharja; Nehemia; Baruch	Ijob
27	Jona; Maleachi; Joël	Galater
28	Römer	Galater; Epheser
29	Römer	Epheser
30	Römer	Epheser; Philipper
31	Römer	Philipper
32	Weisheit	Titus; Philemon; 2 u. 3 Johannes
33	1 u. 2 Makkabäer	Offenbarung des Johannes
34	Daniel	Offenbarung des Johannes

DAS HERRENJAHR

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

WAHLMÖGLICHKEITEN

An den Wochentagen im Jahreskreis kann das Tagesgebet genommen werden:

1. vom vorausgehenden Sonntag im Jahreskreis,
2. von jedem anderen Sonntag im Jahreskreis,
3. aus den „Wochentagsmessen zur Auswahl für die Zeit im Jahreskreis“ (MB 275–304; Schott-Messbuch für die Wochentage 2, S. 727–756),
4. von einem für diesen Tag vorgesehenen Heiligengedächtnis,
5. von einem der Heiligen, die für diesen Tag im Martyrologium eingetragen sind,
6. aus den Messen für besondere Anliegen (MB 1017–1089),
7. aus den Votivmessen (MB 1093–1119),
8. aus den Tagesgebeten zur Auswahl (MB 305–320; Schott-Messbuch für die Wochentage 2, S. 760–770).
9. entsprechend den Grundsätzen, nach denen die „Wochentagsmessen zur Auswahl“ ausgewählt sind, aus den Tagesgebeten der Geprägten Zeiten.

Im Folgenden ist an den Beginn jeder Woche das Messformular des vorausgehenden Sonntags gestellt.

Die Tagesgebete, die bei den einzelnen Wochentagen abgedruckt sind, sind dem gesamten unter 1–9 genannten Angebot des Messbuches entnommen. Es sind vor allem solche Gebete berücksichtigt, die erfahrungsgemäß seltener verwendet werden, nicht aber die Tagesgebete der Sonntage im Jahreskreis, da diese am Beginn der betreffenden Woche im Messformular des Sonntags stehen.

Dabei handelt es sich nur um einen Vorschlag; es bleibt dem Zelebranten überlassen, aus den oben genannten Gebeten auszuwählen.

Für die Auswahl der Lesungen gelten folgende Grundsätze:

1. An den Wochentagen im Jahreskreis sollen nach Möglichkeit die für den betreffenden Tag angegebenen Lesungen genommen werden, außer an Hochfesten, Festen und Gedenktagen mit Eigenlesungen im strengen Sinn (das sind Lesungen, die unmittelbar von der Person des oder der Heiligen oder vom betreffenden Heilsmysterium handeln).

2. Wird die Lesereihe während der Woche durch eine besondere Feier unterbrochen oder findet nicht an allen Tagen der Woche eine Messfeier statt, so soll der Zelebrant unter Berücksichtigung der Perikopen der ganzen Woche Stücke von geringerer Bedeutung weglassen oder eine andere Verteilung vornehmen, wenn dies zur sinnvollen Darbietung des Lesungsstoffes beiträgt.

3. Die bei den Gedenktagen der Heiligen abgedruckten Lesungen soll man, sofern es sich nicht um Eigenlesungen im strengen Sinn handelt, nur dann verwenden, wenn der oder die Heilige in besonderer Weise gefeiert wird oder andere wichtige seelsorgliche Gründe dies nahelegen.

Wählt man ein Messformular aus den Messen für besondere Anliegen (MB 1017–1089) oder aus den Votivmessen (MB 1093–1119), so kann man aus einem pastoralen Grund auch die entsprechenden Lesungen verwenden.

Ebenso können bei den Messen zu bestimmten Feiern (bei der Spendung von Sakramenten und Sakramentalien) und bei Totenmessen die entsprechenden Lesungen genommen werden.

(Vgl. AEM 316, 319, 320, 323, 334; Pastorale Einführung in das Messlektio-
nar 81–83.)

ERSTE WOCHEN

ERÖFFNUNGSVERS

Auf erhabenem Thron sah ich einen Mann,
den die Engel anbeten und lobpreisen.
Sein Reich wird bestehen in Ewigkeit.

TAGESGEBET

Herr, unser Gott,
wir haben uns im Namen deines Sohnes versammelt
und rufen zu dir:

Erhöre die Bitten deines Volkes,
mach uns hellhörig für unseren Auftrag in dieser Zeit
und gib uns die Kraft, ihn zu erfüllen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesungen vom betreffenden Wochentag, S. 5–44.

GABENGEBET

Herr, unser Gott,
sieh auf die Gaben,
die deine Gemeinde zum Altar bringt.
Heilige uns in dieser Feier
und gewähre, was wir von dir erbitten.
Durch Christus, unseren Herrn.

Präfationen für Wochentage, S. 840 f.

KOMMUNIONVERS

Ps 36 (35), 10

Herr, bei dir ist die Quelle des Lebens,
in deinem Licht schauen wir das Licht.

Oder:

Joh 10, 10

Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben – so spricht der
Herr.

SCHLUSSGEBET

Allmächtiger Gott,
durch dein Wort und das heilige Sakrament
haben wir neue Kraft empfangen.
Gib, dass wir in unserem Leben
dir und den Menschen dienen
und dein Gefallen finden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

MONTAG

TAGESGEBET

Gott, unser Heil,
in deiner wunderbaren Vorsehung
hast du bestimmt, dass das Reich Christi
sich über die ganze Erde ausbreiten soll.
Du willst, dass alle Menschen
von ihrer Schuld erlöst und gerettet werden.

Lass deine Kirche leuchten
 als Zeichen des allumfassenden Heiles.
 Hilf ihr,
 das Geheimnis deiner Liebe zu verkünden
 und es an den Menschen wirksam zu machen.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus. (MB 1017)
 Oder ein anderes Tagesgebet (vgl. S. 2).

Jahr I

ZUR LESUNG Der Hebräerbrief versteht sich selbst als ein Wort der Unterweisung und Mahnung an Christen, die in Gefahr sind, an ihrem Glauben und ihrer Hoffnung zugrunde zu gehen. Der Brief will einer gefährlichen Müdigkeit und Enttäuschung dieser Christen begegnen, indem er auf ihre wahre Situation am Ende der Zeiten hinweist. Vor allem zeigt er vom Alten Testament aus die Bedeutung Jesu und seines Priestertums. Der Brief hat drei Hauptteile, von denen jeder mit einer Mahnung abschließt (1,1 – 6,20; 7,1 – 10,39; 11,1 – 13,21). – In den zwei ersten Versen ist die ganze Aussage des Hebräerbriefs zusammengedrängt. Gott teilt sich dem Menschen mit. Zuerst hat er dies durch die Propheten getan. Nun teilt sich Gott durch Jesus Christus mit. Durch ihn hat Gott am Anfang die Welt erschaffen, durch ihn wollte er sie am Ende erlösen und vollenden. – Gal 4,4; Joh 1,18; Weish 7,26; 2 Kor 4,6; Eph 1,7; Kol 1,14; Apg 2,33; Phil 2,9–11; Ps 2,7; 2 Sam 7,14; Ps 97,7.

ERSTE LESUNG

Hebr 1,1–6

Gott hat zu uns gesprochen durch den Sohn

Lesung
 aus dem Hebräerbrief.

- ¹ Vielfältig und auf vielerlei Weise
 hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten;
- ² am Ende dieser Tage
 hat er zu uns gesprochen durch den Sohn,
 den er zum Erben von allem eingesetzt,
 durch den er auch die Welt erschaffen hat;

- 3 er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit
und das Abbild seines Wesens;
er trägt das All durch sein machtvolltes Wort,
hat die Reinigung von den Sünden bewirkt
und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt;
4 er ist um so viel erhabener geworden als die Engel,
wie der Name, den er geerbt hat, ihren Namen überragt.
5 Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt:
Mein Sohn bist du,
ich habe dich heute gezeugt,
und weiter:
Ich will für ihn Vater sein
und er wird für mich Sohn sein?
6 Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt einführt,
sagt er:
Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen.

ANTWORTPSALM

Ps 97 (96)*, 1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. Hebr 1, 6)

Kv Alle Engel werfen sich nieder vor ihm. – Kv GL 52,1, VIII. Ton

- 1 Der HERR ist König. Es juble die Erde! *
Freuen sollen sich die vielen Inseln.
2 Rings um ihn her sind Wolken und Dunkel, *
Gerechtigkeit und Recht sind die Stützen seines Thrones. – (Kv)
6 Seine Gerechtigkeit verkünden die Himmel, *
seine Herrlichkeit schauen alle Völker.
7 Alle, die Bildern dienen, werden zuschanden, /
die sich der Götzen rühmen. *
Vor ihm werfen sich alle Götter nieder. – (Kv)
9 Denn du, HERR, bist der Höchste über der ganzen Erde, *
hoch erhaben bist du über alle Götter.
12 Freut euch am HERRN, ihr Gerechten, *
dankt seinem heiligen Namen! – Kv

* Die Zählung in den Klammern bezieht sich bei den Antwortpsalmen auf die Vulgata.